



# Rundenwettkämpfe

im Bezirk Oberbayern  
in der Disziplin  
Luftgewehr

## Durchführungsbestimmungen

gültig für die

## Bezirksoberliga

Stand: August 2011

### **1. Die Bezirksoberliga:**

Für die Bezirksoberliga (BOL) ist die Rundenwettkampfordnung verbindlich. Es gilt die aktuelle RWK-Ordnung vom 16. Mai 2011.

### **2. Ligagrößen:**

Die Bezirksoberliga LG besteht aus 6 Mannschaften je Gruppe. Es gibt 6 Gruppen in der Bezirksoberliga. In der Bezirksoberliga können maximal zwei Mannschaften eines Vereins starten.

### **3. Sportjahr:**

Die Wettkämpfe beginnen Anfang Oktober und zählen für das kommende Sportjahr. Bei Vereinswechsel muss die Mitgliedschaft bei Beginn der Ligawettkämpfe bereits bestehen.

### **4. Wettkampftermine:**

Die Wettkampftermine werden vom RWK-Leiter festgelegt.

### **5. Wettkampfdurchführung:**

#### 5.1. Mannschaftszusammensetzung:

Eine Mannschaft besteht aus 4 Schützen. Es werden nur vollzählige Mannschaften gewertet. Ein Vorschießen einzelner Mannschaftsschützen ist nicht möglich!

#### 5.2. Startberechtigung:

Startberechtigt sind alle Schützen ohne RWK-Eintrag für ihren Erstverein, bzw. mit RWK-Eintrag für den eingetragenen Zweitverein. Versehrtschützen sind mit ihrem Hilfsmittel Schlinge oder Hocker startberechtigt (der Federbock ist nicht erlaubt).

### 5.3. Setzliste:

Zur Erstellung einer Setzliste sind dem RWK-Leiter **bis 15.9.** mindestens vier Schützen zu melden. Wenn möglich sollten auch Ersatzschützen für die Setzliste gemeldet werden.

**Achtung: Diese Meldung hat nichts mit der Stammschützenmeldung zu tun.**

Für den ersten Wettkampf geht den Mannschaften die Setzliste rechtzeitig zu.

Die Setzliste wird für den ersten Wettkampf nach folgender Reihenfolge erstellt:

- Vorjahresschnitt in der Oberbayernliga
- Vorjahresschnitt in der Bezirksoberliga
- Vorjahresschnitt in der Bezirksliga
- Bundesliga-, Regionalliga- oder Bayernligaschnitt bei Vereinswechsel
- in allen anderen Fällen werden die Schützen unten angereicht.

Stammschützen müssen 30% der Wettkämpfe bestreiten und dürfen nicht in einer niedrigeren Klasse aushelfen. Ersatzschützen dürfen zweimal in der Bezirksoberliga eingesetzt werden um weiter unten noch startberechtigt zu sein. In der Erstmeldung bzw. während der Runde nachgemeldete Ersatzschützen werden nach den obenstehenden Kriterien in der Setzliste eingefügt.

Ausländer sind bis zum **15.09.** zu melden und werden vom RWK-Leiter eingestuft. Schützen die ein Hilfsmittel verwenden dürfen (Aufkleber auf dem Schützenausweis) können eingesetzt werden.

Die Setzlisten werden nach jedem Wettkampftag neu erstellt. Alle erzielten Ergebnisse der laufenden RWK-Saison gehen als Schnitt in die Setzliste ein. Bei Ringgleichheit bleibt die Setzliste bestehen.

Der Verein ist für die Richtigkeit seiner Setzliste verantwortlich. Alle Partien, die durch eine falsche Setzliste zustande kamen, sind als verloren zu werten.

### 5.4. Ablauf:

- alle Schützen am Stand beginnen den Wettkampf gleichzeitig.
- 5 Minuten Vorbereitungszeit (nur Trockenanschläge u. Trainingsabzug erlaubt), mit Ansage der letzten 30 Sekunden.
- 10 Minuten Probeschießen, Ansage der letzten 30 Sekunden.
- Wettkampf 40 Schuss in 60 Minuten. Auf elektronischen Ständen beträgt die Wettkampfzeit 50 Minuten. Die angegebene Startzeit bezieht sich auf den Beginn der Wettkampfzeit

### 5.5. Auswertung:

Die Auswertung der Scheiben erfolgt nach jeder abgeschlossenen 10er Serie.

Die Ergebnisse der 10er Serien müssen angesagt werden.

## 6. Wertung:

Die Wertung erfolgt nach dem Punktesystem 3-2-1-0. Die Mannschaft, die mit 4:0 oder 3:1 gewinnt bekommt 3 Punkte. Bei einem 2:2 bekommt jede Mannschaft einen Punkt.

**Der zusätzliche Siegpunkt wird für die höhere Gesamtringzahl vergeben. Bei Gleichheit der Gesamtringzahl treten alle vier Mannschaftsschützen beider Mannschaften zum Stechen (nach Bundesligaordnung 1.1.3) gemeinsam an. Die Ergebnisse aller vier Schützen werden addiert.**

Das Stechen findet unmittelbar nach dem Ende des Wettkampfes statt. Nach maximal drei Stechschüssen auf volle Ringwertung wird auf 1/10 Ringwertung weitergeschossen. Alle nichtbeteiligten Schützen müssen vor Aufruf zum Stechen den Schützenstand verlassen. Nach zwei Minuten Vorbereitungszeit (ohne Probeschießen) beginnt die Wettkampfzeit von 75 Sekunden pro Schuss (vgl. Finalschießen). Die Rangfolge der Tabelle ergibt sich aus:

1. Summe der Mannschaftspunkte.
2. Anzahl der Einzelpunkte
3. Direkter Vergleich, der mit Mannschaftspunkten und Einzelpunkten ergebnisgleichen Mannschaften. Sind mehrere Mannschaften nach Punkt 1. und 2. gleich, wird eine Tabelle aus den Kämpfen aller gleichen Mannschaften erstellt und wiederum nach den Kriterien 1. und 2. sortiert.
4. Der Mehrzahl der gewonnenen Punkte an Pos. 1, 2 u.s.w.

### **7. Auf- und Abstieg:**

Die ringbesten Gruppensieger steigen in die Oberbayernliga auf.

Sollte der Fall eintreten, dass es zwei Absteiger- und keinen Aufsteiger in der Bayernliga **Süd-West** gibt, so müssen der sechste der OBBL 1 und die Gruppensieger der BOL 1 und 2 einen Qualifikationskampf um den Aufstieg in der **OBBL Gruppe 1** schießen.

Die Gruppenletzten der Bezirksoberliga müssen absteigen.

### **8. Anforderung an die Wettkampfstätten und Vereine:**

Bei weniger als 8 Ständen wird in 2 Durchgängen geschossen. Es schießen zunächst die Paarungen 4 und 3, danach die Paarungen 2 und 1.

**Ersatzschützen außer Konkurrenz dürfen im Wettkampf nicht mitschießen!**

**Ausnahme: es steht ein zusätzlicher separater Schießstand zur Verfügung.**

Für die Auswertung der Streifen muss ein elektronisches Auswertegerät (Ringlesemaschine) vorhanden sein. Das Scheibenmaterial stellt der gastgebende Verein. Die Verteilung der Stände ist im Wechsel vorzunehmen. Der zuerst genannte Verein schießt auf den Ständen 1, 3, 5 und 7. und der Gastverein auf den Ständen 2, 4, 6 und 8.

### **9. Organisation:**

**Der Veranstalter stellt den Schießleiter.** Er tätigt alle offiziellen Ansagen wie Vorbereitungszeit, Start, Probeschießen, Restdauer Probe, Start Wertungsschießen, Restzeit Wertungsschießen (die letzten 10, 5 Minuten), Schießzeitende.

Er überwacht den Schießablauf und die Schützen. Er ist ebenfalls für die Durchführung der Stechschüsse verantwortlich.

### **10. Allgemeine Bestimmungen:**

Für die Durchführung der Wettkämpfe ist, soweit nicht anders bestimmt, die Sportordnung des DSB und die Rundenwettkampfordnung vom BSSB maßgeblich.

Grünbach, den 27.08. 2011

Gottfried Gams  
RWKL Gewehr im Bezirk Obb.